Peter Kempny. Zur Kenntniss der Plecopteren.

Fig.	8.	Nemura	cinerea C	и. Q.		Abdominalanhänge,	von	unten	gesehen.
n	9.	n	lateralis 🛚	P. ♂.		n .	"	"	"
		n				η	77	n	"
n.	11.	"	variegata	Ol. (3.	"	"	'n	***
"	12. ·	"	n		⊋.	n	"	"	'n
"	13.	Nemurelle	a inconsp	ricua	P. ♂.	"	37	77	n
,,	14.		,		" Ω.	,	11	•	

Beitrag zur Lepidopterentauna des niederösterreichischsteirischen Grenzgebietes.

Von

Dr. Peter Kempny.

(Eingelaufen am 10. December 1897.)

Herr Carl Hübner, gräfl. Hoyos-Sprinzenstein'scher Forstassistent, war durch seine Berufsthätigkeit genöthigt, den Sommer 1897 "In der Walster" einem zwischen Mariazell und Ulreichsberg, genau an der niederösterreichischsteirischen Grenze liegenden kleinen Orte zuzubringen. Seine wenigen Mussestunden benützte er sehr eitrig zum Sammeln von Insecten aller Ordnungen, besonders aber von Coleopteren und Lepidopteren, welch' letztere er mir zur Bestimmung überliess, wofür ich ihm meinen Dank ausspreche.

Obwohl die Zahl der erbeuteten Arten keine besonders grosse ist, da der Nachtfang am Köder nur sehr wenig betrieben wurde, so sind die Ergebnisse doch so interessant, dass ich mich veranlasst sehe, sie hier zu veröffentlichen, umso mehr, als über dieses Gebiet bis jetzt nichts bekannt gemacht worden ist.

Der Ort "In der Walster", wo Herr Hübner sein Standquartier hatte, liegt in einer Seehöhe von 818 m im Thale der "weissen Walster", bereits in Steiermark, jedoch nur wenige Minuten von der Grenze entfernt.

Die Hauptsammelgebiete gehören jedoch zu Niederösterreich. Erstens das von "der Walster" nach Westen verlaufende "Ottersbachthal", welches sich allmälig bis zu 880 m erhebt. Wo dieses Thal von der Verlängerung des in nordsüdlicher Richtung streichenden Thales der "schwarzen Walster" geschnitten wird, befindet sich ein nur aus einigen Hütten bestehender Ort, welcher in der Specialkarte 1:75.000 ebenfalls "In der Walster" genannt wird, was jedoch, wie mir Herr Hübner mittheilt, unrichtig ist.

In Wirklichkeit heissen diese Hütten "Fadenthal-Hütten", nach dem von hier aus nach Norden verlaufenden Fadenthal.

Dieses liegt zwischen den höchsten Bergen dieser Gegend, der Büchleralpe (1375 m) im Westen und dem Sulzberg (1399 m) im Osten; besonders der letztere lieferte auf seinen herrlichen Alpenwiesen und Holzschlägen eine sehr interessante

Ausbeute. Manches gute Thier wurde auch in dem von "der Walster" in nordöstlicher Richtung gegen Ulreichsberg (863 m) ziehenden "Rottenbachthal" gefunden. Endlich wäre noch der von "der Walster" genau nach Osten verlaufende "Krummbach" zu nennen, welcher beim Knollenhals in die Strasse St. Aegyd-Terz einmündet.

Der Charakter der Lepidopterenfauna dieses Gebietes ist selbstverständlich der der subalpinen Gegenden im Allgemeinen, wie er aus den Faunen von Gutenstein, Hohenberg und Gaming schon bekannt ist, es treten jedoch einige alpine Elemente auf, welche man bei der verhältnissmässig nicht sehr beträchtlichen Seehöhe noch nicht vermuthen würde.

Zum Schlusse ist es mir eine angenehme Pflicht, Herrn Dr. Rebel dafür zu danken, dass er mir, wie so oft schon bei früheren Gelegenheiten, auch jetzt wieder bei der Bestimmung aller irgendwie zweifelhaften Arten behilflich war.

Papilio Machaon L. Selten.

Parnassius Apollo L. Büchleralpe, Sulzberg, nicht häufig.

Mnemosyne L. Auch im Thale; nur of gefunden.

Pieris Brassicae L. und

- , Rapae L. Häufig.
- " Napi L. Wie bei Gutenstein im Frühling als var. Bryoniae O., im Sommer als var. Napaeae Esp.

Anthocharis Cardamines. Häufig.

Leucophasia Sinapis L. und var. Lathyri Hb. Häufig.

Colias Phicomone Esp. Ein auffallend grosses, weisses Q im Ottersbach, und zwar im Thale.

Hyale L. Ueberall.

Polyommatus Hippothoë L. Ottersbach, häufig.

Dorilis Hufn. Ottersbach.

Amphidamas Esp. var. obscura. Zwei schöne or vom Sulzberg. Eines befindet sich in meiner, das andere in der Landessammlung des naturhist. Hofmuseums in Wien; wohl der interessanteste Fund der ganzen Ausbeute. Uebrigens soll die Art, wie mir Herr Dr. Rebel mittheilt, in früheren Jahren im Helenenthal bei Baden gefangen worden sein.

Lycaena Icarus Rott. Ueberall.

- Hylas Esp. Ottersbach.
- " Minima Fuessl. Häufig.
- , Semiargus Rott. In Holzschlägen häufig; die Exemplare aus den höheren Lagen auffallend klein.
- " Arion L. Ottersbach.

Nemeobius Lucina L. Gemein.

Vanessa Urticae L. Im Thale gross, am Sulzberg sehr klein.

- Jo L. und
- Antiopa L. Sehr häufig.

Pyrameis Atalanta L. und

70

Peter Kempny.

Pyrameis Cardui L. "In der Walster."

Melitaea Athalia Rott. Sehr häufig.

Argynnis Euphrosyne L. Ueberall.

Ino Esp. Ottersbach auf Sumpfwiesen häufig.

Aglaja L. Krummbach.

Maniola Medusa S. V. Ueberall, in der bekannten Uebergangsform zur Hippomedusa O. Meissn.

Euryale Esp. Ueberall häufig.

Pararge Maera L. Häufig, ebenso wie

Hiera F.

Aegeria var. Egerides Stg. In lichten Wäldern.

Coenonympha Iphis S. V. und

Arcania L. Ottersbach.

Pamphilus L. Ueberall.

Tiphon Rott. Ottersbach, auf Sumpfwiesen.

Pyrgus Serratulae Rbr. und

Malvae L. Häufig, ebenso

Nisoriades Tages L.

Pamphila Sylvanus Esp. und

Carterocephalus Palaemon Pall.

Deilephila Galii Rott. Fadenthal, einmal.

Ino Statices L. und

Zygaena¹) Filipendulae. Fadenthal.

Nemeophila Russula L. Ueberall.

" Plantaginis L. Krummbach.

Callimorpha Dominula L. Ueberall häufig.

Arctia Caja L. In der Walster.

, Purpurata L. Krummbach.

Hepialus Humuli L. Auf einer Wiese im Fadenthal zu Tausenden in der Dämmerung schwärmend, und zwar sowohl ♂ als ♀.

Psyche Graslinella B. Nicht selten.

Epichnopteryx Pulla Esp. Häufig.

Penthophora Morio L. Häufig.

Bombyx Quercus L. var. alpina Frey. Krummbach.

Rubi L. Fadenthal.

Aglia Tau L. Rottenbach.

Harpyia Vinula L. In der Walster.

Acronycta Rumicis L. In der Walster.

Agrotis Augur F. In der Walster.

, Pronuba L. Ulreichsberg.

Occulta L. In der Walster.

Neuronia Popularis F.

¹⁾ Zygaenen waren in diesem Jahre dort sehr selten.

Mamestra Dissimilis Knoch.

Dentina S. V.

Marmorosa Bkh. var. Microdon Gn.

Dianthoecia Caesia S. V.

Polia Chi L.

Hadena Rurea F. und aberr. Alopecurus Esp.

Mithymna Imbecilla F.

Caradrina Quadripunctata F.

Amphipyra Tragopoginis L.

Plusia Bractea S. V.

Jota L. und

Gamma L. Alle diese im Gasthause in der Walster am Licht.

Anarta Cordigera Thnbg. Ueberall; ebenso:

Heliaca Tenebrata Sc.

Photedes Captiuncula Tr. Häufig.

Prothymia Viridaria Cl.

Euclidia Mi Cl. und var. Litterata Cyr.

Glyphica L. und

Herminia Tentacularia L.

Nemoria Viridata L. Häufig.

Jodis Putata L. Häufig.

Acidalia Pallidata S. V.

Immorata L.

" Ornata Sc.

Zonosoma Linearia Hb. Ein Stück.

Cabera Pusaria L.

Exanthemata Sc.

Numeria Pulveraria L. Häufig; ein Stück fast ohne schwarze Punkte.

Capreolaria S. V.

Ellopia Prosapiaria L. var. Prasinaria Hb. Nur diese Form.

Selenia Bilunaria Esp.

Venilia Macularia L.

Macaria Signaria Hb.

Hybernia Aurantiaria Esp. Einmal.

Defoliaria Cl. Nicht selten.

Boarmia Repandata L. Häufig.

Gnophos Sordaria Thnbg. var. Mendicaria H.-S. Am Rosskopf.

Ematurga Atomaria L. und

Phasiane Clathrata L. Gemein.

Scoria Lineata Sc. Sehr häufig, darunter ein monströses of mit sehr verkürztem linken Hinter- und rechten Vorderflügel.

Ortholitha Plumbaria F. und

Limitata Sc. Sehr häufig; ebenso

Minoa Murinata Sc. und aberr. Cinerearia Stgr.

72 P. Kempny. Beitrag z. Lepidopterenfauna des niederöst.-steirischen Grenzgebietes.

Odezia Atrata L. Auf Wiesen häufig.

Anaitis Praeformata Hb. Fadenthal, häufig.

Chimatobia Brumata L. und

Boreata Hb. Nicht selten.

Lygris Populata L.

Cidaria Ocellata L. Sehr häufig.

- " Variata S. V. und ab. Stragulata Hb., letztere in sehr schönen Exemplaren.
- " Viridaria F. Sehr häufig.
- , Aqueata Hb. Nicht häufig.
- " Incursata Hb. Am Rosskopf.
- . Montanata S. V. Gemein; ebenso
- " Ferrugata Cl.
- " Fluviata Hb. Ein Stück.
- " Dilutata S. V. Häufig.
- " Caesiata S. V., mit Uebergängen zur aberr. Annosata Zett.
- " Incultaria H.-S. Nicht selten.
- " Verberata Sc. Häufig, ebenso.
- " Tristata L.
- . Luctuata Hb. Viel seltener.
- " Molluginata Hb. Ziemlich selten.
 - Albulata S. V. Gemein.

Eupithecia Abietaria Göze. Ziemlich häufig.

- Satyrata Hb. Häufig.
- Castigata Hb. Seltener.
- Extraversaria H.-S. Ein sehr schlecht erhaltenes Stück wird von Herrn Dr. Rebel fraglich zu dieser Art gestellt.

Aglossa Pinguinalis L. In der Walster.

Botys Octomaculata F.

- Nigrata Sc.
- " Alpinalis S. V. Büchleralpe und Sulzberg.
- " Fuscalis S. V.
- " Crocealis Hb.
- Pandalis Hb. Sehr häufig.

Nomophila Noctuella S.-V.

Pionea Forficalis L. Ulreichsberg.

Diasemia Litterata Sc. Häufig.

Crambus Conchellus S. V. Ulreichsberg, mit

- Pyramidellus Tr.
- Combinellus S. V.

Sciaphila Argentana Cl.

Penthina Arcuella Cl.

Grapholitha Pflugiana Hw.

Chimabacche Phryganella Hb.

Leioptilus Carphodactylus Hb.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des</u>
<u>Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"</u>

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Kempny Peter

Artikel/Article: Beitrag zur Lepidopterenfauna des niederösterreichisch- steirischen Grenzgebietes. 68-72